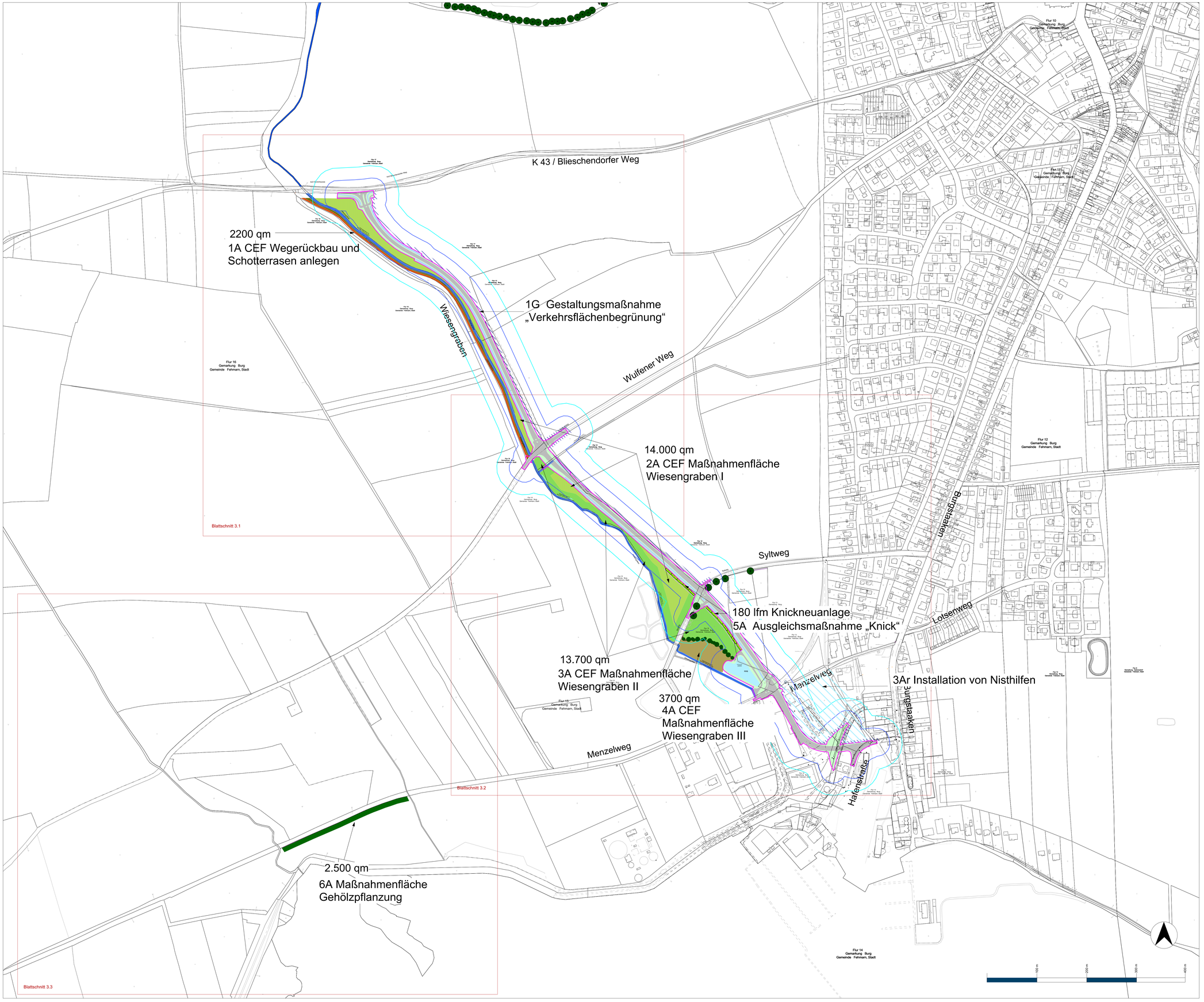

Artenschutzrechtliche Maßnahme

Anbringung von 10 künstlichen Nisthilfen an den Gehölzen des Parks östlich des Schießstandes.

Ausgleichsmaßnahme

- Wegerückbau und Schotterrasen anlegen
- Feinplanum und Begrünung mit Landschaftsrasen mit Kräutern (derzeitig: Acker). Entwicklung zum Biotoptyp „halbruderale Gras- und Staudenflur mittlere Standorte“
- Entwicklung des Biotoptyps „Intensivgrünland“ zum Biotoptyp „halbruderale Gras- und Staudenflur mittlere Standorte“
- Pflege zum Biotoptyp „artenreiches Feucht- und Nassgrünland“.
- Gehölzpflanzung
- Knickneuanlage

Gestaltungsmaßnahme

Gestaltungsmaßnahme Verkehrsflächenbegrünung

Maßnahmenkennung

2A CEF

- 2 = Index
- A = Maßnahmentyp
- CEF = Nr. Einzelmaßnahme

Erläuterung Maßnahmentyp
M = Minderungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G= gestaltungsmaßnahme
Ar. = artenschutzrechtliche Maßnahme

Erläuterung Index
CEF = Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Maßnahmennummer und Beschreibung

3Ar Anbringung von 10 künstlichen Nisthilfen an den Gehölzen des Parks östlich des Schießstandes.

1A CEF Wegerückbau und Schotterrasen anlegen

2A CEF Wiesengraben I
Feinplanum und Begrünung mit Landschaftsrasen mit Kräutern (derzeitig: Acker). Entwicklung zum Biotoptyp „halbruderale Gras- und Staudenflur mittlere Standorte“

3A CEF Wiesengraben II
Entwicklung des Biotoptyps „Intensivgrünland“ zum Biotoptyp „halbruderale Gras- und Staudenflur mittlere Standorte“

4A CEF Wiesengraben III
Pflege zum Biotoptyp „artenreiches Feucht- und Nassgrünland“.

5A Knickneuanlage

6A Gehölzpflanzung

1G Gestaltungsmaßnahme Verkehrsflächenbegrünung

Biotoptypen

- extensiv gemähte Wiese (derzeitig: halbruderale Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte)
- Bestandsgehölze, z. T. auf Gras- und Krautfluren
- Graben

Wirkzonen

- Eingriffszone Straßenkörper (= Straßenzone I und II)
- Wirkzone 1
- Wirkzone 2
- Fläche für Baustelleneinrichtungen

technische Planung

- Versiegelte Flächen
- Mulden
- unversiegelte Flächen wie Bankette
- Regenwasserrückhalte-bec ken
- Pflege und Unterhaltungsstreifen (Breite 6 m) für den Wasser- und Bodenverband

Begründung der Maßnahmen innerhalb der Wirkzone 1 und 2 gemäß LBP:

"Bei einem Bau der Verbindungsstraße besteht die Chance den Wiesengraben als Biotopvernetzungsbahn zu entwickeln. Die Kompensationsfläche bindet außerdem die Verbindungsstraße in die Landschaft ein. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, die Ausgleichsmaßnahmen innerhalb der Wirkzone 1 zu realisieren. Ein direkter funktionaler Zusammenhang zum Bauvorhaben besteht aber nicht, da Kompensationsmaßnahmen in das Landschaftsbild nicht erforderlich sind. Die Lage in der Wirkzone 1 und 2 wird zu einer Minderung der Kompensationswirkung führen. Es wird daher in der Bilanzierung ein Abschlag von 10 % bei den Kompensationsflächen in der Wirkzone 1 und berücksichtigt. Aufgrund der z. T. geringen Flächenbreite der Kompensationsflächen im Zusammenhang mit der Tatsache, dass die Kompensationsflächen am Wiesengraben zum überwiegenden Teil in der Wirkzone 1 liegen, wird auf eine Differenzierung in Wirkzone 1 und 2 verzichtet."

Nr.	Art der Änderungen	Datum	Zeichen

1

Angefertigt: Lübeck, den 10.09.2017
Planungsbüro Brandes
Bike Jürgen Brandes – Landschaftsarchitekt
MFCM-Multimediazentrum · Maria-Goeppert-Straße 3 · 23562 Lübeck
info@planungsbuero-brandes.de Tel.: 0451 3072 055 Fax.: 0451 3072 246

Bearbeitet:	Brandes
CAD-Bearbeiter:	Brandes
Stand vom:	08.01.2018
Ausschnitt:	Gesamtplan

Stadt Fehmarn
Bauen und Häfen

Geprüft: 25.01.2018

Fehmarn, den
Abteilung Bauen und Häfen
Fehmarn, den 25.01.2018
gez. M. Quattek
(Quattek)

Feststellungsentwurf

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.4 / 3
Maßnahmenübersicht

Straße: Verbindungsstraße Station: 0+000 - 1+590

PROJIS-Nr.: Maßstab: 1:2500

Herstellung einer Verbindungsstraße von der K43 bis Burgstaaken

Aufgestellt :
Stadt Fehmarn
Bauen und Häfen
Orthstraße 22
23769 Burg
Datum: Fehmarn, den 25.01.2018

gez. J. Weber
Bürgermeister

Kataster Stand: Kataster Stand 2017 © GeoBasis-DE/LVermGeo SH
Lagebezugssystem: Lagebezugssystem DHDN/3/GK Höhenbezugssystem: NHN HST 160